

LandesSportBund Niedersachsen e. V. • Postfach 37 60 • 30037 Hannover

**Geschäftsführer**

An die Übungsleiterinnen und Übungsleiter  
sowie Jugendleiterinnen und Jugendleiter

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10  
30169 Hannover  
Telefon 0511 1268-240  
Telefax 0511 1268-242  
Internet: [www.lsb-niedersachsen.de](http://www.lsb-niedersachsen.de)  
E-Mail: [sportjugend-nds@lsb-niedersachsen.de](mailto:sportjugend-nds@lsb-niedersachsen.de)

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/unsere Nachricht vom

Datum

Montag, 16. Juli 2012

**Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Sport**

Liebe Übungsleiterin, lieber Übungsleiter,  
liebe Jugendleiterin, lieber Jugendleiter,

„**Schweigen schützt die Falschen**“ – so lautet das Motto für das Projekt „Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Sport“ von LandesSportBund und Sportjugend Niedersachsen. Das Thema geht uns alle an – auch den Sport mit seinen Besonderheiten wie Körperlichkeit und Körperkontakt, Umzieh- und Duschsituationen, Übernachtungen bei Freizeiten und Wettkämpfen, etc.

**Wir möchten auch Sie auffordern nicht zu schweigen!** Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt im Sport, das bedeutet ganz konkret wachsam zu sein und hinzuschauen, Stellung zu beziehen wenn z. B. sexistische Sprüche in der Gruppe gemacht werden, auf ihr Bauchgefühl zu hören, sich Hilfe zu holen und zu sprechen wenn Sie das Gefühl haben „da stimmt etwas nicht“.

Im Sinne der Prävention ist es wichtig, eigenes Handeln zu hinterfragen und möglichst frühzeitig einzugreifen, wenn das Wohl der Ihnen anvertrauten Kinder und/oder Jugendlichen in Gefahr sein könnte. Wenn Grenzen zwischen den Kindern untereinander oder zwischen Kindern und Jugendlichen und Jugend- bzw. Übungsleitenden oder sonstigen Vereinsmitarbeitenden überschritten werden. Als Grenze gilt immer die des betroffenen Kindes oder Jugendlichen. Diese Grenzen liegen oft deutlich vor den gesetzlich geregelten Grenzen. Wir alle sind gefordert eine Kultur des Hinsehens und ein Klima des Grenzwahrenden Verhaltens mitzugestalten.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in unseren Sportvereinen bestmöglich zu schützen. Wir bitten Sie dabei mitzuwirken und dieses, auch nach außen, durch die Unterschrift einer Verhaltensrichtlinie zu dokumentieren.

In allen Juleica-Ausbildungen der Sportjugend und in den Lizenzausbildungen des LandesSportBundes wird das Thema ab sofort behandelt. Ergänzend werden zukünftig vermehrt Fortbildungen in den Sportbünden zum Thema Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport angeboten. Die unterschriebene Verhaltensrichtlinie ist Voraussetzung für die Ausstellung bzw. Verlängerung der Juleica sowie aller DOSB Lizenzen, die der LSB in seiner Trägerschaft anbietet (zu erkennen an der Unterschrift vom LSB Niedersachsen).

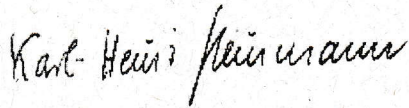
Wir wenden uns auch an diejenigen von Ihnen, die im Erwachsenen- oder Seniorensport tätig sind. Auch Sie können etwas tun, Sie können hinschauen was in Ihrem Verein passiert und ansprechen was Ihnen auffällt.

Beratung und Unterstützung zum Thema bieten Ihnen der LandesSportBund und seine Clearingstelle gerne an. Die Clearingstelle ist dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 15:00 Uhr zu erreichen unter der Telefonnummer 0511-1268-274. Kooperationspartner in unserem Projekt ist der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Niedersachsen e. V. Betroffene Kinder und Jugendliche erhalten Hilfe durch das Kinder- und Jugendtelefon, die Nummer 0800-1110333 kann gerne weitergegeben werden.

Bitte legen Sie die unterschriebene Verhaltensrichtlinie (siehe Anlage) bei der Ausstellung bzw. Verlängerung Ihrer Juleica oder ÜL-Lizenz vor.

Die unterschriebene Verhaltensrichtlinie schicken wir Ihnen nach Einsicht wieder zurück und bitten Sie, diese Ihrem Vereinsvorstand vorzulegen.

Freundliche Grüße



Karl-Heinz Steinmann  
Geschäftsführer

**Anlage:**

- Verhaltensrichtlinie